



MITTEILUNGEN ZUR ASTRONOMIEGESCHICHTE



Herausgegeben vom Arbeitskreis Astronomiegeschichte in der Astronomischen Gesellschaft

Nummer 1

Dezember 1992

Zum Geleit

Vorläufige Verteidigung

Noch ein Zusammenschluß? Noch ein Mitteilungsblatt? So höre ich, je nach Temperament, manchen seufzen oder knurren. Gemach - das Wachstum hält sich in engen Grenzen: wir sind nur ein Arbeitskreis *in* einer schon bestehenden Gesellschaft, und wir wollen die Wälder durch Papierverbrauch nicht mehr als unbedingt nötig beanspruchen. Für nötig halten wir allerdings ein Minimum an gegenseitigem Austausch unter den meist nur solitär vorkommenden Interessenten an der Geschichte der Astronomie. Wir lernen ja aus ihr, daß unsere Wissenschaft oft leichter und schneller hätte entwickelt werden können, wenn nur einer vom andern gewußt hätte. Nun sollten wir diese Erkenntnis auch auf die Erhellung der Geschichte selbst anwenden! Allerdings ist notwendig nicht gleich hinreichend. Für die Überzeugung unserer skeptischen Freunde brauchen wir nicht mehr und nicht weniger als die lebendige Mitarbeit aller Mitglieder. Warten Sie, ja Sie, großgeschrieben, nicht auf Anregungen. Decken Sie den Sekretär und den Unterzeichneten ein mit Beiträgen und Vorschlägen. Die bei den Tagungen in Bamberg und Jena ausgedrückte Nachfrage läßt uns hoffen ...

Peter Brosche

Die Idee zur Herausgabe der *Mitteilungen zur Astronomiegeschichte* entstand erst in den letzten Wochen. Aus Zeitgründen war es leider nicht möglich, eine größere Zahl von Mitgliedern des Arbeitskreises in die Gestaltung einzubeziehen. Es ist aber zu hoffen, daß die *Mitteilungen*, einmal ins Leben gerufen, ein gewisses Eigenleben entfalten, so daß Berichte

und Nachrichten aus dem gesamten Gebiet der Astronomiegeschichte reichlich fließen werden. Ich danke allen, die zur Entstehung und Gestaltung der ersten Nummer beigetragen haben, besonders meinem Sohn für die technische Hilfe und Gudrun Wolfschmidt für die Unterstützung beim Versand.

Wolfgang R. Dick

Jahresbericht 1992

In *Mitteilungen der Astronomischen Gesellschaft* Nr. 76 (1993) erscheint ein Jahresbericht des Arbeitskreises für 1992 im Umfang von zwei Seiten nach dem Vorbild der Berichte der Institute. **Mitglieder außerhalb astronomischer Institute werden gebeten, bis zum 15.1. 1993 dem Sekretär eine Liste ihrer 1992 erschienenen astronomiehistorischen Publikationen zu senden.** Da nur wenig Platz zur Verfügung steht und evtl. gekürzt werden muß, sollten die wichtigsten Publikationen gekennzeichnet werden. Bei allen anderen Mitgliedern genügt eine Mitteilung, ob in den Jahresbericht ihres Instituts astronomiehistorisch Relevantes aus ihrer Feder aufgenommen ist, um Querverweise anzulegen. Berichte über Aktivitäten *nach* der Gründung des Arbeitskreises (z.B. Symposien, Ausstellungen) können ebenfalls eingesandt werden; sollten sie in *Mitt. AG* keinen Platz finden, werden sie in die nächste Nummer der *Mitt. zur Astronomiegeschichte* aufgenommen.

Tagung zur Astronomie in der Goethe-Zeit

“Astronomie in der Goethe-Zeit” war das Thema eines eintägigen Splinter-Meetings während der Tagung der Astronomischen Gesellschaft in Jena am 14. September 1992. Obwohl die Veranstaltung auf den Tag der Anreise zur AG-Tagung, also vor deren offiziellen Eröffnung, angesetzt war, hatten sich neben den 21 Vortragenden auch 17 Gäste eingefunden. Unter den Teilnehmern aus Deutschland, Österreich, Frankreich, Ungarn und Israel befanden sich vor allem Fachastronomen. Aber auch etliche Amateure und einige Historiker waren gekommen. Neben Vorträgen wurden mehrere Poster präsentiert und in Kurzvorträgen erläutert.

Ein Bericht über die Tagung erscheint in *Sterne und Weltraum* Heft 2 oder 3/1993. Kurzfassungen der meisten Vorträge und Poster können in *Astronomische Gesellschaft Abstract Series* No. 7 (1992) nachgelesen werden; ausführliche Fassungen von noch nicht anderweitig publizierten Beiträgen erscheinen 1993 in *Die Sterne*.

Der Arbeitskreis

Astronomiegeschichte in der Astronomischen Gesellschaft

Der Arbeitskreis, dessen Einrichtung während der AG-Frühjahrstagung 1991 in Bamberg angeregt worden war, wurde im Anschluß an das Splinter-Meeting *Astronomie in der Goethe-Zeit* am 14. September 1992 bei der Herbsttagung in Jena offiziell gegründet und durch die AG-Mitgliederversammlung am 17. September bestätigt (vgl. Protokoll der AG-Mitgliederversammlung in *Mitt. AG* Nr. 76, 1993). Die anwesenden Mitglieder des Arbeitskreises bestimmten P. Brosche zum Vorsitzenden und W. R. Dick zum Sekretär des Arbeitskreises. Der Arbeitskreis wird neben der Veranstaltung von Tagungen spezielle Projekte in Angriff nehmen, wie z.B. die Herausgabe eines astronomiehistorischen Kalenders sowie die Erfassung von Archivalien und historischen Instrumenten. Außerdem stellt er sich die bessere bibliographische Erfassung der astronomiehistorischen Literatur zur Aufgabe, die bisher in *Astronomy and Astrophysics Abstracts* und in *ISIS Current Bibliography* nur unvollständig erfolgt. Der Arbeitskreis ist offen für alle Interessenten, unabhängig von einer Mitgliedschaft in der AG. Mitglieder sind zunächst alle diejenigen, die in der Fragebogenaktion ihr definitives Interesse bekundet hatten, sofern sie nichts Gegenteiliges mitteilen. Weitere Mitglieder sind willkommen. Ein Mitgliedsbeitrag wird nicht erhoben, Anfragen sind jedoch nur gegen Einsendung eines frankierten Rückumschlages möglich, da der Arbeitskreis vorläufig über keine eigenen Finanzen verfügt. Dies gilt nicht für Mitglieder außerhalb der BRD, deren Zuschriften kostenlos beantwortet werden.

Das nächste Treffen des Arbeitskreises findet voraussichtlich bei der Herbsttagung der Astronomischen Gesellschaft 1993 in Bochum statt. Themenvorschläge sind willkommen.

Allen Lesern ein
gesundes,
friedliches und
erfolgreiches
Neues Jahr !